

# Welch Glück ist's, erlöst zu sein

Text: Francis Bottome (1823-1894)  
deutsch: Ernst Heinrich Gebhardt (1832-1899)

Musik: William B. Bradbury (1816-1868)

*mf*

1. Welch Glück ist's, er - löst zu sein, Herr, durch Dein Blut! Ich tau - che mich  
Von Sünd und Un - rei - nig-keit bin ich hier frei und jauch - ze voll

6 *Refrain*

tief hi - nein in die - se Flut. 1.-4. O preist Sei - ner Lie - be Macht!  
sel - ger Freud: "Je - sus ist treu!"

12 *f* *p*

Preist Sei-ner Lie - be Macht, preist Sei-ner Lie - be Macht, die uns er - löst!

2. Welch Glück ist's, erlöst zu sein, Herr, durch Sein Blut!

Ich leide nicht länger Pein, habe nun Mut:

Mir ging ja ein neues Licht gnadenvoll auf,  
drum zweifle ich ferner nicht in meinem Lauf.

*Refrain*

3. Welch Glück ist's, erlöst zu sein, Herr, durch Dein Blut!

Das heilt die Gebrechen fein, macht alles gut.

Hier wandelt der Sorgen Heer schnell sich in Lust.

Man weinet und klagt nicht mehr an Jesu Brust.

*Refrain*

4. O Jesu, Gekreuzigter, Dir jauchz ich zu!

Mein Heiland, mein Gott und Herr, in Dir ist Ruh.

Mit Dir überwind ich weit des Todes Macht.

O Wort voller Seligkeit: Es ist vollbracht!

*Refrain*